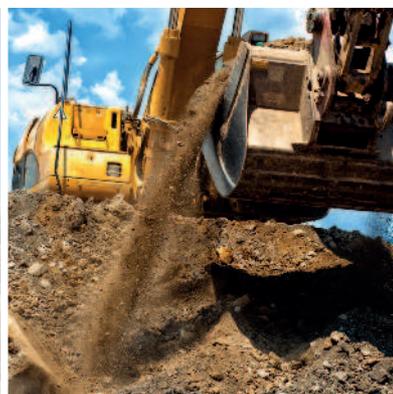


Kompakter Schmierstoffverteiler SLC für Einleitungs-Fettschmiersysteme

Führende Technologie für die Einleitungsschmierung



Zuverlässige Dosierung mit flexiblen Einleitungssystemen

Der in Modulbauweise ausgeführte SKF Lincoln Schmierstoffverteiler SLC wurde für Hochdruck-Einleitungssysteme konzipiert. Dosier- und Regulierschrauben erlauben eine individuelle Einstellung der Fördermenge für jede Schmierstelle.

Vorteile:

- Hohe Entlastungsfähigkeit
- Breites Dosiermengenspektrum
- Kompakte Bauweise
- Einfache Überwachung und Instandhaltung
- Vereinfachte Fehleranalyse
- Geringere Leckagegefahr
- Zuverlässiger Betrieb unter schwierigen Bedingungen und innerhalb eines breiten Betriebstemperaturbereichs
- Design und Funktionsumfang patentiert
- Leicht zu reinigen

Eigenschaften:

- Kundenspezifische Varianten:
 - BSP- oder NPTF-Gewinde
 - Ein- und Auslass Verschraubung mit metrischen sowie Zollabmessungen
 - Dosiermenge wird fest eingestellt oder über Regulierschrauben angepasst
 - Mehrere Überwachungsoptionen
 - Verfügbar als kundenspezifischer Satz mit flexiblen Schläuchen
- Keine Gummidichtungen
- Stahlgehäuse mit präzise eingepassten Kolben

Hohe Entlastungsfähigkeit

Ein federbelasteter Steuerkolben sorgt für die hohe Entlastungsfähigkeit des Schmierstoffverteilers und somit für Kompatibilität mit Schmierfetten bis NLGI 2. So bietet der Schmierstoffverteiler SLC selbst bei instabilen Schmierfetten, die zum Ausbluten neigen, eine zuverlässige Förderung. Das trägt zu einer langen Pumpengebrauchsdauer bei und verringert die Belastung aller Komponenten des Schmiersystems.

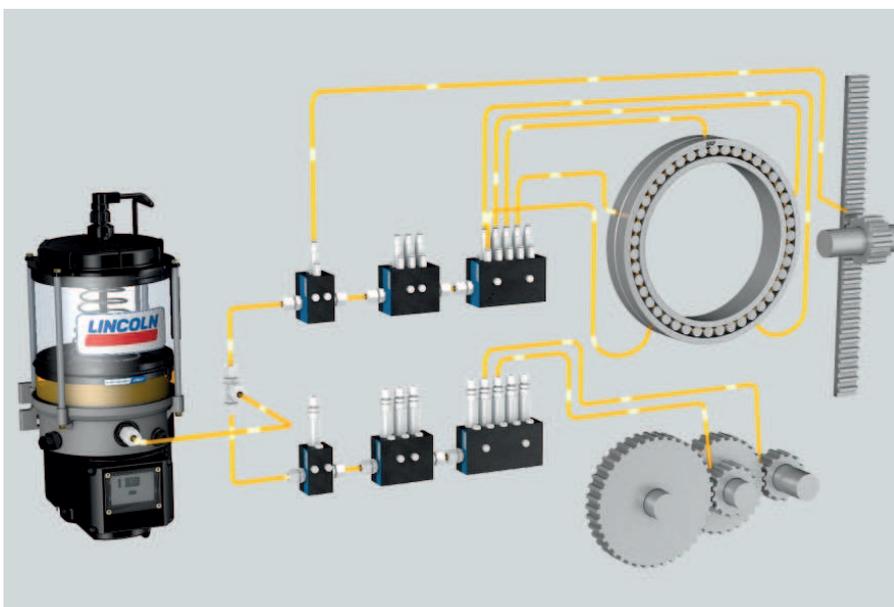
Breites Anwendungsspektrum

Mit der kompaktesten Konstruktion seiner Klasse eignet sich der SLC ideal für Anwendungen in den Bereichen erneuerbare Energien, Bauindustrie, Bergbau und Schwerindustrie.

Der robust ausgeführte Verteiler kann eine betriebswirtschaftlich vorteilhafte Alternative zu kleinen und mittleren Zweileitungs-Schmiersystemen sein.

Für Ihre Anforderungen entwickelt

Der SLC ermöglicht eine einfache Konfiguration verschiedener Dosiermengen, Anschlüsse und Überwachungsmöglichkeiten – ganz nach Ihrem Bedarf. Zusätzlich ist mit dem SLC eine schnelle und kosteneffiziente Einbindung optischer bzw. elektrischer Funktionsanzeigen möglich.



Mögliches Schmiersystem mit Pumpe

Vorteile eines Einleitungssystems:

- Einfaches Layout
- Exakte Dosierung
- Erhöhte Flexibilität
- Zum Ausbluten neigende Schmierfette können zuverlässiger gefördert werden
- Das System arbeitet auch bei Ausfall einzelner Schmierstellen weiter

SLC bietet zahlreiche Vorteile

Modulare, dichtungslose Ausführung

Der SLC ist in zwei Ausführungen erhältlich. SLC1 ist für eine Fördermenge von 0,1 bis 0,7 cm³ pro Auslass und Schmiertakt ausgelegt. SLC2 ist für eine Fördermenge von 0,2 bis 1,4 cm³ ausgelegt. Beide Ausführungen sind mit BSP-Gewinde für metrische Leitungen und NPTF-Gewinde für zöllige Leitungen lieferbar.

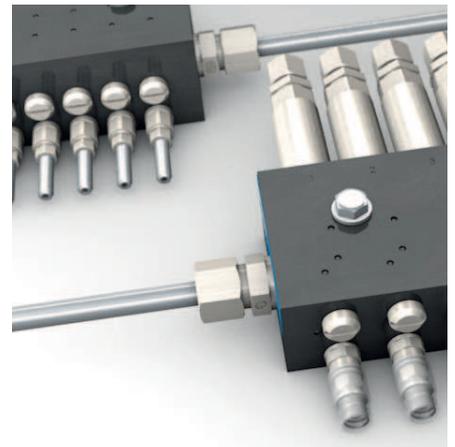
Zusatzteile wie Dosierschrauben und Funktionsanzeigen werden (je nach Einbausituation und Sichtbarkeitsanforderung) einfach an der Ober- oder Unterseite montiert. Der SLC Schmierstoffverteiler kommt ohne Gummidichtungen aus, um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erreichen. Die Blockbauweise erlaubt weniger Dichtfläche und reduziert das Risiko von Undichtigkeiten.



Einfache Überwachung

Der SLC Schmierstoffverteiler kann zusammen mit einem Kolbendetektor zur elektrischen Auslassüberwachung (2 Auslässe am SLC1 bzw. 1 Auslass am SLC2) betrieben werden.

Die optische Kontrolle erleichtert die Funktionsprüfung. Die optische Kontrolle mit Memory-Effekt zeigt schon nach einem einzigen Testschmiertakt, ob das System korrekt funktioniert. Defekte Verteilersektionen werden dauerhaft angezeigt.



Betrieb bei niedrigen Temperaturen

Dank der patentierten Technologie der SLC Verteiler ist auch bei niedrigen Betriebstemperaturen und bei ausgedehnten Schmiersystemen ein effizienter und reibungsloser Betrieb gewährleistet.

Der Technische SKF Beratungsservice unterstützt Sie gern bei der Auslegung von Schmiersystemen für Ihre individuellen Anforderungen. Unser Service ist weltweit verfügbar.



Dosier- und Überwachungsoptionen



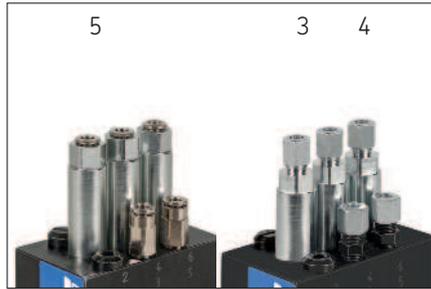
Dosiermengeneinstellung

1 Dosierschrauben

- Zum Voreinstellen der Fördermenge pro Hub

2 Regulierschrauben

- Zum stufenlosen Einstellen der Fördermenge



Auslass-Anschlussoptionen

3 Schneidring-Standardtechnologie

4 Leckagefreie und schwingungsfeste EO2-Verschraubungen für anspruchsvolle Anwendungen

5 Steckverbinder für die Schnellmontage

6 Zusammenfassen von Auslässen (nur SLC1)

- Spezielle Verschlusschrauben statt Auslassadapter
- Verdoppelt das Auslassvolumen bzw. erlaubt eine ungerade Auslassanzahl (Einzel- statt Zwillingsauslass)

7 Auslassverlängerung (nur SLC1)



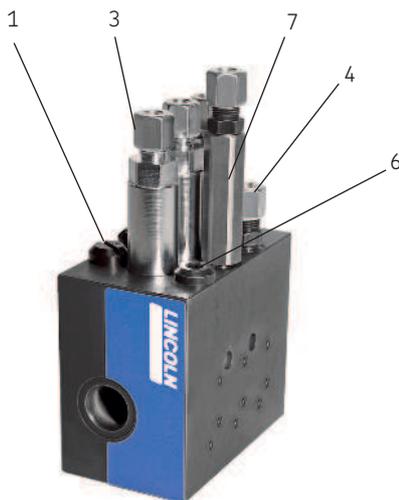
Überwachungsoptionen

8 Optische Funktionsanzeige

- Wartungsfreie Magnetanzeige
- Einfache Bedienung
- Nichtrostender Stahl, Korrosionsschutzklasse C5-M
- Roter Fehleranzeiger mit Kunststoff-Schutzkappe
- Montage an Unterseite (für gegenüberliegende Schmierstoffauslässe)

9 Elektrische Funktionsanzeige

- Universeller Niederspannungs-Kolbendetektor
- Nichtrostender Stahl, Korrosionsschutzklasse C5-M
- Hubanzeige durch integrierte LED
- Anschluss M12 x 1, vierpolig



Mögliche Anordnungen

Mit einem SLC Schmierstoffverteiler lassen sich zahlreiche Konfigurationen zur Einstellung der Fördermenge realisieren. SLC1 kann auf den Kopf gestellt werden, um leichter an die Auslassverlängerungen heranzukommen.

Zusatzteile wie Dosierschrauben und elektrische Funktionsanzeigen werden (je nach Einbausituation und Sichtbarkeitserfordernis) an der Ober- oder Unterseite montiert. Die optische Funktionsanzeige kann nur an der Unterseite des Verteilers montiert werden.

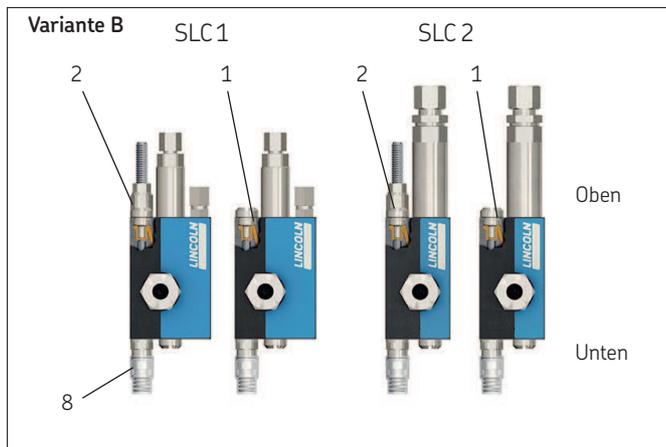
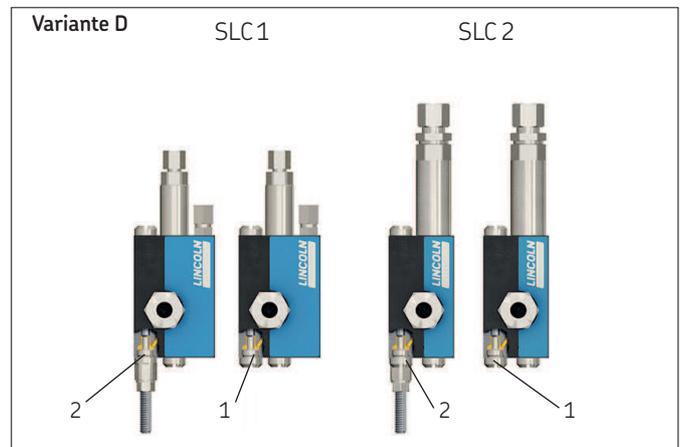
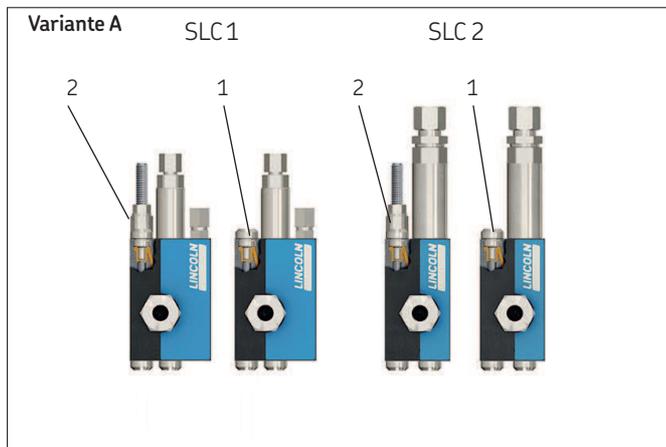
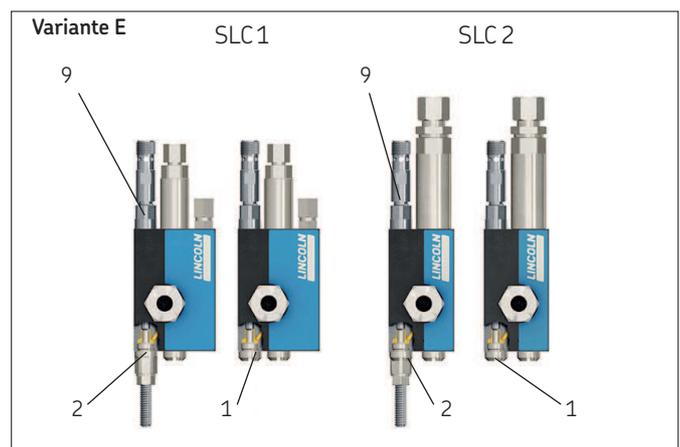
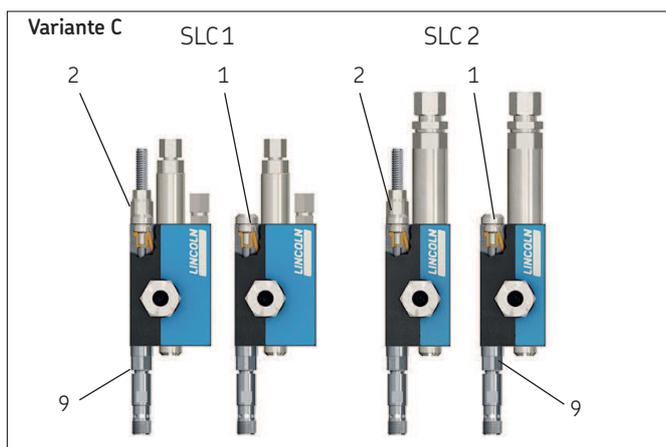


Tabelle 1

Mögliche Anordnungen					
Oben	Hubeinstellung (1; 2)	•	•	•	
	Elektrische Funktionsanzeige (9)				•
Variante / Bestellcode					
		A	B	C	D
Unten	Hubeinstellung (1; 2)				•
	Elektrische Funktionsanzeige (9)		•		

1 Dosierschraube
2 Regulierverschraubung
8 Optische Funktionsanzeige
9 Elektrische Funktionsanzeige



SLC1 und SLC2 im Vergleich

SLC1



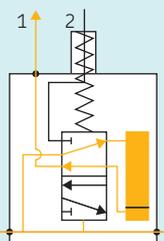
- Hubvolumen pro Auslass:
0,1–0,7 cm³ (0.006–0.042 in³)
- 1–12 Auslässe (2 Auslässe pro Kolbenpaar)
- Zusammenfassung von zwei Auslässen zur Verdopplung der Dosiermenge möglich
- Auslassverlängerungen erhältlich
- Integrierte Auslassanschlüsse
- Kompaktbauweise für begrenztes Platzangebot

SLC2



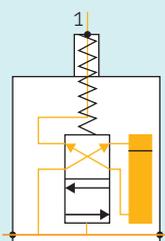
- Hubvolumen pro Auslass:
0,2–1,4 cm³ (0.012–0.084 in³)
- 1–6 Auslässe (1 Auslass pro Kolbenpaar)
- Robuster Auslassanschluss G1/4 oder 1/4 NPTF
- Zuverlässiger Einsatz in der Schwerindustrie
- Breiter Auslassabstand für groß dimensionierte Anschlüsse und Zulaufleitungen

Schmierstoffauslässe

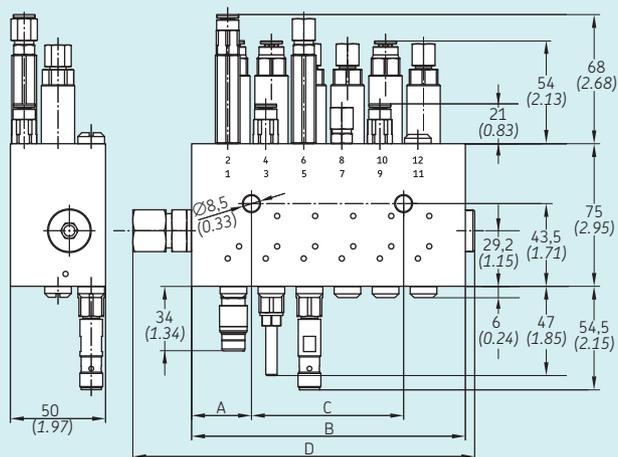


Hydraulikplan SLC1

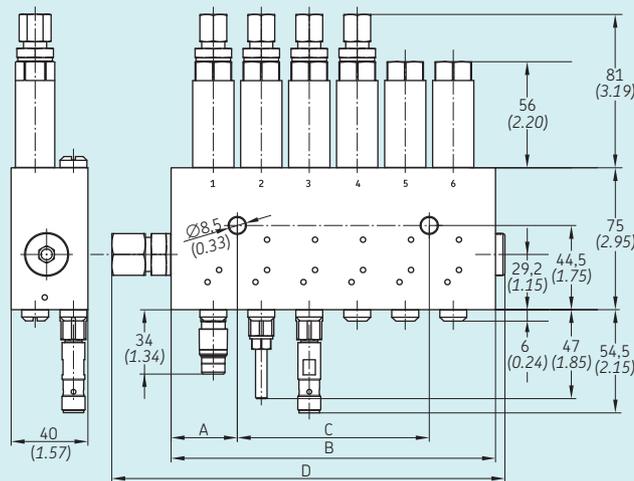
Schmierstoffauslass



Hydraulikplan SLC2



	SLC1-2		SLC1-4		SLC1-6		SLC1-8		SLC1-10		SLC1-12	
	mm	in.	mm	in.	mm	in.	mm	in.	mm	in.	mm	in.
A	11,5	0.45	31,5	1.24	31,5	1.24	31,5	1.24	31,5	1.24	31,5	1.24
B	44	1.73	64	2.52	84	3.31	104	4.09	124	4.88	144	5.67
C	20	0.78	20	0.78	20	0.78	40	1.57	60	2.36	80	3.15
D	79,8	3.14	99,8	3.93	119,8	4.71	139,8	5.50	159,8	6.29	179,8	7.08



	SLC2-1		SLC2-2		SLC2-3		SLC2-4		SLC2-5		SLC2-6	
	mm	in.										
A	9,5	0.37	34,5	1.36	34,5	1.36	34,5	1.36	34,5	1.36	34,5	1.36
B	44	1.73	69	2.72	94	3.7	119	4.69	144	5.67	169	6.65
C	25	0.98	25	0.98	25	0.98	50	1.97	75	2.95	100	3.94
D	79,8	3.14	104,8	4.13	129,8	5.11	154,8	6.09	179,8	7.08	204,8	8.06

Technische Daten und Eigenschaften

Tabelle 2

Basisausführung Schmierstoffverteiler

Gleiche Merkmale	SLC1 und SLC2			
Schmierstoff	Fett bis NLGI-Klasse 2			
Funktion	Einleitungs-Schmierstoffverteiler mit federbelasteten Steuerkolben und doppelt wirkenden Dosierkolben			
Systemdruck	150–315 bar	2.175–4.570 psi		
Max. Entlastungsdruck	68 bar	990 psi		
Betriebstemperatur	-40 bis +100 °C	-40 bis +212 °F		
Anschluss für Schmierleitung	G ^{3/8} oder ^{3/8} NPTF			
Anschluss Schmierstoffeinlass für Leitungsaußendurchmesser	8, 10, 12 mm oder 1/4", 3/8", 1/2"			
Werkstoff	Stahl			
Korrosionsschutzklasse (DIN EN ISO 12944)	C3 (Hoch), C4 (Mittel)			
Einbaulage	Beliebig, vertikal empfohlen			
Unterschiedliche Merkmale	SLC1	SLC2		
Anzahl der Schmierstoffauslässe	1–12	1–6		
Dosiermenge pro Auslass und Hub* Voreingestellt	0,1; 0,15; 0,2; 0,25; 0,3; 0,4; 0,5; 0,6; 0,7 cm ³	0.0061; 0.0091; 0.012; 0.015; 0.018; 0.024; 0.03; 0.036; 0.042 in ³	0,2; 0,3; 0,4; 0,5; 0,6; 0,8; 1,0; 1,2; 1,4 cm ³	0.012; 0.018; 0.024; 0.03; 0.036; 0.049; 0.06; 0.073; 0.084 in ³
Einstellbar	0,1–0,7 cm ³	0.006–0.042 in ³	0,2–1,4 cm ³	0.012–0.084 in ³
Anschluss Schmierstoffauslass Auslassgewinde	6 mm	1/4	6, 8, 10, 12 mm G ^{1/4} oder 1/4 NPTF	1/4, 3/8 oder 1/2
Abmessungen	Basisversion 12 Ausgänge: 144 × 135 × 50 mm	5.67 × 5.31 × 1.97 in.	Basisversion 6 Ausgänge: 169 × 132 × 40 mm	6.65 × 5.2 × 1.57 in.

* Entsprechend Druckbedingungen, vgl. Einbauanweisungen

Tabelle 3

Überwachungsoptionen

Optische Anzeige (Magnet)

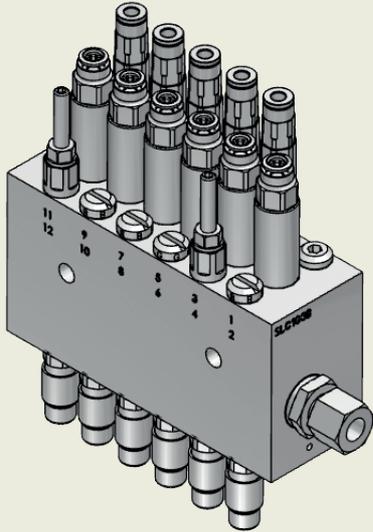
Funktion	Rückstellbare Magnetanzeige mit rotem Fehleranzeiger und Kunststoff-Schutzkappe		
Werkstoff	Nichtrostender Stahl		
Betriebstemperatur	-20 bis +70 °C	-4 bis +160 °F	

Elektrische Funktionsanzeige

Funktion	Elektrischer Kolbendetektor		
Werkstoff	Nichtrostender Stahl		
Korrosionsschutzklasse (DIN EN ISO 12944)	C5-H		
Betriebstemperatur	-40 bis +85 °C	-40 bis +185 °F	
Ausführung	DC PNP mit 3 Leitungen, DC PNP/NPN mit 2 Leitungen		
Ausgangsfunktion	Schließer		
Betriebsspannung	10–36 VDC, cULus-Klasse 2		
Schutzart	IP65 / IP68 / IP69K, bei ordnungsgemäß aufgeschraubter Kabeldose		
Strombedarf	max. 5 mA		
Anschluss	M12x1-4-polig		
Standard	CE, UL, CSA, E1		

So konfigurieren Sie einen SLC Verteiler

3D-Daten und Produktkonfiguration



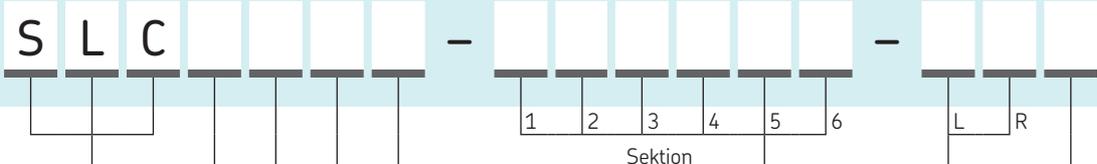
→ Konfiguration und Download von CAD-Modellen:
www.skf.com/slc
 oder
<http://skf-lubrication.partcommunity.com/3d-cad-models>

Konfiguration und Bestellbeispiel

SLC1G3B-1RGGBR-EXM

- Schmierstoffverteiler SLC
- Auslegungsgröße 1
- BSP-Gewinde für metrische Leitungen
- Korrosionsschutzklasse C3
- Mit vier fest installierten Dosierschrauben und zwei Regulierschrauben an der Oberseite und 6 mechanischen Anzeigen an der Unterseite
- Anzahl der Sektionen: 6
 Dosiermenge pro Hub, insgesamt 11 Auslässe:
 Sektion 1: 0,2 cm³ (0.012 in³)
 (Auslasszusammenfassung 2 x 0,1 cm³ (2 x 0.0061 in³))
 Sektion 2: 0,1–0,7 cm³ (0.0061–0.043 in³)
 Sektion 3: 0,4 cm³ (0.024 in³)
 Sektion 4: 0,1 cm³ (0.0061 in³)
 Sektion 5: 0,1 cm³ (0.0061 in³)
 Sektion 6: 0,1–0,7 cm³ (0.0061–0.043 in³)
- Schmierstoff-Einlass links:
 Gerade Verschraubung für Rohr Ø10 mm, E02-Anschluss
- Schmierstoff-Einlass rechts: geschlossen
- Schmierstoff-Auslassanschluss:
 11 Leitungen Ø6 mm, Steckverbindung (5 ungerade Auslässe mit Verlängerung)

Bestellcode



Einleitungsverteiler SLC

Auslegungsgröße

1 = SLC1 (1–2 Auslässe pro Sektion)
 2 = SLC2 (1 Auslass pro Sektion)

Hauptleitungsanschlüsse

G = BSP-Gewinde für metrische Leitungen
 A = NPTF-Gewinde für Zollleitungen

Korrosionsschutzklasse

3 = C3-H, C4-M

Mögliche Anordnungen der Zubehörteile

→ Tabelle 4 (Seite 9)

Dosiermenge

→ Tabelle 5 (Seite 9); X = Sektion nicht vorhanden

Schmierstoff-Einlassanschlüsse links / rechts

→ Tabelle 6 (Seite 9)

Schmierstoff-Auslassanschlüsse

→ Tabelle 7 (Seite 9)

Tabelle 4

Mögliche Anordnungen

		A	B	C	D	E
Oben	Hubeinstellung	•	•	•		
	Elektrische Funktionsanzeige					•
Bestellcode						
Unten	Hubeinstellung				•	•
	Optische Funktionsanzeige		•			
	Elektrische Funktionsanzeige			•		

Details → Seite 5

Tabelle 5

Dosiermenge

Dosierung	Dosiermenge		Code	SLC1	SLC2	
	Dosier- schraube	Regulier- schraube				
		cm ³ /Hub	in ³ /Hub	2 Auslässe/ Sektion Zwillingversion	1 Auslass / Sektion ¹⁾ Einzelversion	Einzelversion
•		0,1	0.006	B	–	–
•		0,15	0.009	C	–	–
•		0,2	0.012	D	1	1
•		0,25	0.015	E	–	–
•		0,3	0.018	F	2	2
•		0,4	0.024	G	3	3
•		0,5	0.03	H	4	4
•		0,6	0.036	K	5	5
•		0,7	0.042	L	–	–
•		0,8	0.048	–	6	6
•		1,0	0.06	–	7	7
•		1,2	0.072	–	8	8
•		1,4	0.084	–	9	9
•		– ²⁾	– ²⁾	–	V	V
•	•	R=0,1–0,7 S=0,2–1,4	0.006–0.042 0.012–0.084	R	S	S
•		– ³⁾	– ³⁾	–	Z	Z
Sektion nicht verfügbar				X	X	X

¹ Auslasszusammenfassung: alle ungeraden Auslässe (1, 3, 5, 7, 9, 11) werkseitig verschlossen; Doppelvolumen an allen geraden Auslässen (2, 4, 6, 8, 10, 12)

² Dosierschraube, Reserve, Auslass verschlossen*

³ Regulierschraube, Reserve, Auslass verschlossen*

* Nicht wählbar für SLC1 Steckverbindungen

Tabelle 6

Schmierstoff-Einlass links/rechts¹⁾, Hauptleitung

Leitung Ø	Anschlüsse			Verbindung			Code
	Gerade Verschrau- bung	Schwenk- verschrau- bung	Einstellba- rer Winkel	Klemm- ring und Mutter	Dichtung EO2	Ohne Klemm- ring und Mutter	
mm							
–	ohne Verschraubung						X
8	•			•			A
8	•				•		B
8	•					•	C
10	•			•			D
10	•				•		E
10	•					•	F
12	•			•			G
12	•				•		H
12	•					•	I
10		•		•			K
10		•				•	L
12		•		•			M
12		•				•	N
8			•	•			O
8			•		•		P
8			•			•	R
10			•	•			S
10			•		•		T
10			•			•	U
12			•	•			V
12			•		•		W
12			•			•	Y
–	Verschlusschraube						Z

¹ Nur für BSP-Ausführungen.

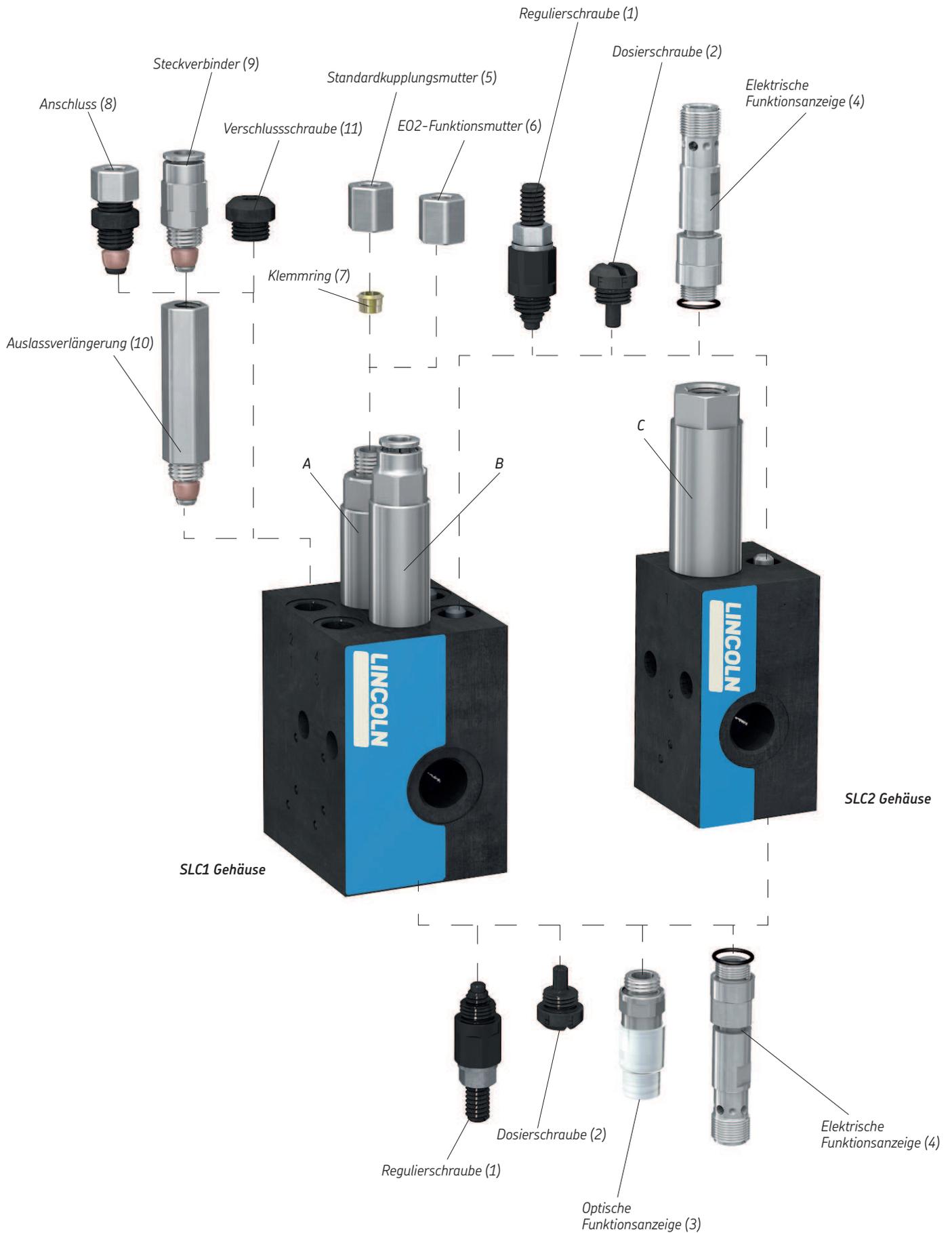
Tabelle 7

Schmierstoff-Auslass, Zulaufleitung

Leitung Ø	Anschluss	Verbindung			Code				
		Klemm- ring und Mutter	Dich- tung EO2	Ohne Klemm- ring und Mutter	SLC1G 6 mm Rohr	SLC1A 1/4" Rohr	SLC2G G1/4 BSP	SLC2A 1/4" NPTF	
mm ¹⁾	in.	Stecker							
–	–	ohne Verschraubung			–	–	X	X	
6		•			A	–	A	–	
6			•		B	–	B	–	
6				•	C	–	C	–	
6				•	D	–	D	–	
8		•			–	–	E	–	
8			•		–	–	F	–	
8				•	–	–	G	–	
8				•	–	–	H	–	
10			•		–	–	I	–	
10				•	–	–	K	–	
10				•	–	–	L	–	
	1/4	•			R	R	–	–	
	1/4		•		S	S	–	–	
Anschlüsse mit Auslassverlängerungen									
6		•			M	–	–	–	
6			•		N	–	–	–	
6				•	O	–	–	–	
6				•	P	–	–	–	
	1/4	•			T	T	–	–	
	1/4		•		U	U	–	–	

¹ Nur für BSP-Ausführungen.

So bestellen Sie SLC Komponenten



Bestellnummern – Basis-Schmierstoffverteiler¹⁾

→ Bild	Beschreibung	Menge pro Verpackung	Bestellnummer					
			Anzahl der Auslässe					
SLC1			2	4	6	8	10	12
A	Gehäuse mit Schmierstoffeinlass G3/8 mit Feder / Federgehäuse geeignet für Klemmverbindung Ø6	1	554-85333-1	554-85333-2	554-85333-3	554-85333-4	554-85333-5	554-85333-6
B	Gehäuse mit Schmierstoffeinlass G3/8 mit Feder / Federgehäuse mit Steckverbindung für Rohr Ø6	1	554-85332-4	554-85332-5	554-85332-6	554-85332-7	554-85332-8	554-85332-9
A	Gehäuse mit Schmierstoffeinlass 3/8 NPTF mit Feder / Federgehäuse geeignet für Klemmverbindung Ø1/4	1	554-85331-7	554-85331-8	554-85331-9	554-85331-1	554-85331-2	554-85331-3
B	Gehäuse mit Schmierstoffeinlass 3/8 NPTF Feder / Federgehäuse mit Steckverbindung für Rohr Ø1/4	1	554-85331-1	554-85331-2	554-85331-3	554-85331-4	554-85331-5	554-85331-6
SLC2			1	2	3	4	5	6
C	Gehäuse mit Schmierstoffeinlass G3/8, mit Feder / Federgehäuse Auslass G1/4	1	554-85329-7	554-85329-8	554-85329-9	554-85330-1	554-85330-2	554-85330-3
C	Gehäuse mit Schmierstoffeinlass 3/8 NPTF, mit Feder / Federgehäuse Auslass 1/4-18 NPTF	1	554-85329-1	554-85329-2	554-85329-3	554-85329-4	554-85329-5	554-85329-6

¹⁾ Alle Gehäuse funktionsgeprüft. Lieferung ohne Auslassanschlüsse und Dosierschrauben.

Tabelle 9

AuslassEinstelloptionen

→ Nr.	Beschreibung	SLC1 (Zwilling)		SLC1 (Einzel)		Verpackungs- einheit	Bestellnummer
		cm ³	in ³	cm ³	in ³		
1	Regulierschraube	0,1-0,7	0.006-0.042	0,2-1,4	0.012-0.084	6	554-85325-1
2	Dosierschraube B	0,1	0.006	0,2	0.012	12	554-85325-2
2	Dosierschraube C	0,15	0.009	0,3	0.018	12	554-85325-3
2	Dosierschraube D	0,2	0.012	0,4	0.024	12	554-85325-4
2	Dosierschraube E	0,25	0.015	0,5	0.03	12	554-85325-5
2	Dosierschraube F	0,3	0.018	0,6	0.036	12	554-85325-6
2	Dosierschraube G	0,4	0.024	0,8	0.048	12	554-85325-7
2	Dosierschraube H	0,5	0.03	1,0	0.06	12	554-85325-8
2	Dosierschraube K	0,6	0.036	1,2	0.072	12	554-85325-9
2	Dosierschraube L	0,7	0.042	1,4	0.084	12	554-85326-1
2	Dosierschraube 2 x B-L					18	554-85326-2

Tabelle 10

Überwachungsoptionen

→ Nr.	Beschreibung	Verpa- ckungs- einheit	Bestellnummer
3	Optische Funktionsanzeige	6	554-85326-3
4	Elektrische Funktions- anzeige (Kolbendetektor)	1	519-85224-1

Tabelle 11

Auslassanschlussoptionen SLC1

→ Nr.	Beschreibung	Verpa- ckungsein- heit	Bestellnummer
Für Federgehäuse, gerade nummerierte Auslässe			
5	Kupplungsmutter Ø6-LL	12	554-85326-4
6	Funktionsmutter Ø6-LL-E02	12	554-85326-5
5	Kupplungsmutter Ø1/4 Rohr	12	554-85326-6
7	Klemmring Ø6-LL	12	554-85326-7
7	Klemmring Ø1/4 Rohr	12	554-85326-8
Für ungerade nummerierte Auslässe			
Adapter mit Rückschlagventilgruppe			
8	Ø6	12	554-85326-9
8	Ø6-E02	12	554-85327-4
9	Ø6 Stecker	12	554-85327-1
8	Ø1/4 Rohr	12	554-85327-2
9	Ø1/4 Stecker	12	554-85327-6
10	Auslassverlängerung M10 x 1	6	554-85327-5
11	Verschlusschraube M10 x 1,0 x 4,5 / Auslasszusammenfassung	12	554-85327-3

Tabelle 12

Zubehör, Ersatzteile, Einbauwerkzeuge

Beschreibung	SLC1	SLC2	Verpa- ckungsein- heit	Bestellnummer
Stecker Ø6	•		1	460-706-001
Stecker Ø1/4	•		1	432-74192-1
Verschlusschraube G1/4		•	1	223-13702-1
Verschlusschraube 1/4-18 NPTF		•	1	223-11436-1
Verschlusschraube G3/8	•		1	223-13702-2
Verschlusschraube 3/8 NPTF	•		1	067044
Federgehäuse für Klemmring Ø6		•	1	454-74104-1
Federgehäuse, Baugruppe Ø6 Stecker		•	1	554-60293-1
Federgehäuse für Klemmring Ø1/4		•	1	454-74132-1
Federgehäuse, Baugruppe Ø1/4 Stecker		•	1	554-60321-1
Federgehäuse, G1/4		•	1	454-74105-1
Federgehäuse, 1/4-18 NPTF		•	1	454-74133-1
Kunststoffbeutel mit Befestigungs- elementen M8x70	•		1	554-85328-1
Kunststoffbeutel mit Befestigungs- elementen M8x65		•	1	554-85328-2
Spezialschraubendreher für Dosierschrauben	•	•	1	404-22614-1

Weitere Angaben und Downloads → www.skf.com/SLC.

Montageanleitung: 951-231-005

CAD-Modelle: skf-lubrication.partcommunity.com



skf.com | skf.com/SLC | lincolnindustrial.com

© SKF und Lincoln sind eingetragene Marken der SKF Gruppe.

© SKF-Gruppe 2019

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

PUB LS/P2 17717DE · Januar 2019

Bestimmte Aufnahmen mit freundlicher Genehmigung von Shutterstock.com.